



(Abb.:Quelle Internet)

WKT - Der richtige Mix macht`s

**Wellnesskonzeptbasierte Teamentwicklung - die zeitgemäße
Erfolgsformel für effektive Teamentwicklungsprojekte**

Dr. Herbert Gruner

Lehrbeauftragter an Universitäten, Akademien und anderen Bildungseinrichtungen
Mitglied der Expertengruppe der WKO für Supervision und Burnout-Beratung
Unternehmensberater, (Wirtschafts-)Trainer, Supervisor und Coach

Mitterweg 2/21/21
A- 1110 Wien
Tel.: 0043/676 35 72 014
e-Mail: herbert.gruner@chello.at
Homepage: www.hpd-gruner.at

Wellnesskonzeptbasierte Teamentwicklung (WKT) - Damit Sie mit Ihrem Team bei Teamentwicklungsprojekten nicht (mehr) baden gehen



(Abb.: Das Wellness-Rad)



(Abb.: Teamwellness at work)

In Zeiten des umfassenden Wandels des Gesundheitswesens finden in Gesundheitsorganisationen gegenwärtig eine größere Anzahl von wichtigen Changeprojekten mit Gruppen- und Teamentwicklungsprozessen statt. Verantwortungsträger beklagen immer wieder, dass die Durchführung derartiger Projekte oft sehr aufwendig, kosten- und zeitintensiv sind, jedoch zumeist nicht zum gewünschten Erfolg führen. Eine Vielzahl von Mitarbeitern reagieren abweisend, ablehnend und demotiviert bezüglich derartiger Vorhaben und beteiligen sich im Endeffekt nur sehr reduziert an derartig notwendigen Projekten. Oft hört man unter vorgehaltener Hand folgende Vorurteile: "Nicht schon wieder die gleiche Vertrauensübung im Vorgarten eines Seminarhotels, die Kanufahrt oder das Überqueren einer Schlucht, nicht schon wieder der unpersönlich präsentierte Massnahmenkatalog im Hotelambiente". Aktuellen Statistiken und Fachbüchern zum Changemanagement kann man zudem entnehmen, dass gegenwärtig rd. 70% aller Changemanagement-Vorhaben scheitern oder äußerst unzufriedenstellend verlaufen. Die Frage ist: Muss dies so sein?

Wellnesskonzept-basierte Teamentwicklung (WKT) stellt eine von der Gruner und Partner KG (Dr. Gruner, Lehrbeauftragter im Managementbereich des österreichischen Gesundheitswesens, Organisations- und Personalentwickler, Mitglied der Expertengruppe der WKO für Burnoutberatung sowie ehemals selbst Spitzen-Sportler) erarbeitete ganzheitliche Weiterentwicklung der herkömmlichen Formen der Teamförderung und -entwicklung sowie des Teambuildings dar, in der auf eine ganz bestimmte Art und Weise Elemente der traditionellen Teamentwicklung mit ausgewählten Bausteinen aus der (betrieblichen) Gesundheitsförderung sowie der Erlebnispädagogik und dem klassischen Wellness-Ansatz (personal, social and medical wellness) in zielorientierter Form miteinander in Verbindung gebracht werden. Über den Weg des gemeinsamen Erlebens sollen in einem wellnesskonzept-basierten Rahmen der Teamspirit, der Zusammenhalt und die (persönliche) Zufriedenheit jedes Team-Mitgliedes - gefördert werden, was wieder enorme positive Auswirkungen auf die gemeinsame Zielerreichung der Teams und der Organisation im Rahmen von Changeprojekten hat.

Diese gesundheitsförderliche Form der Organisations- und Teamentwicklung auf der Basis eines ganzheitlichen Wellness-basierten Konzeptes stellt somit keinen Rahmen für die Suche nach einer schnellen Auszeit, einem Urlaubswunsch innerhalb der Dienstzeit bzw. zur Hinwendung zu zweifelhaften esoterischen Angeboten dar, sondern soll dem Management als **strategischer Erfolgsfaktor** bei der Zielerreichung in Veränderungsprojekten dienen - damit Veränderungsvorhaben erfolgreich verlaufen und nicht bereits von vornherein baden gehen.....



(Abb.: Sieben-Dimension Wellness-Modell)

Wellnesskonzeptbasierte Teamentwicklung (WKT) **Damit Sie mit Ihrem Team bei Teamentwicklungsprojekten nicht (mehr) baden gehen**

Dr. Herbert Gruner

Lehrbeauftragter an Universitäten, Akademien und anderen Bildungseinrichtungen
Mitglied der Expertengruppe der WKO für Supervision und Burnout-Beratung
Unternehmensberater, (Wirtschafts-)Trainer, Supervisor und Coach

Mitterweg 2/21/21
A- 1110 Wien
Tel.: 0043/676 35 72 014
e-Mail: herbert.gruner@chello.at
Homepage: www.hpd-gruner.at

Wellnesskonzeptbasierte Teamentwicklung (WKT) - Damit Sie mit Ihrem Team bei Teamentwicklungsprojekten nicht (mehr) baden gehen



(Abb.: Quelle Internet)

In Zeiten des umfassenden Wandels des Gesundheitswesens finden in Gesundheitsorganisationen gegenwärtig eine größere Anzahl von wichtigen Changeprojekten mit Gruppen- und Teamentwicklungsprozessen statt. Verantwortungsträger beklagen immer wieder, dass die Durchführung derartiger Projekte oft sehr aufwendig, kosten- und zeitintensiv sind, jedoch zumeist nicht zum gewünschten Erfolg führen. Eine Vielzahl von Mitarbeitern reagieren abweisend, ablehnend und demotiviert bezüglich derartiger Vorhaben und beteiligen sich im Endeffekt nur sehr reduziert an derartig notwendigen Projekten. Oft hört man unter vorgehaltener Hand folgende Vorurteile: "Nicht schon wieder die gleiche Vertrauensübung im Vorgarten eines Seminarhotels, die Kanufahrt oder das Überqueren einer Schlucht, nicht schon wieder der unpersönlich präsentierte Massnahmenkatalog im Hotelambiente". Aktuelle Statistiken und Fachbüchern zum Changemanagement kann man zudem entnehmen, dass gegenwärtig rd. 70% aller Changemanagement-Vorhaben scheitern oder äußerst unzufriedenstellend verlaufen. Die Frage ist: Muss dies so sein?

Wellnesskonzept-basierte Teamentwicklung (WKT) stellt eine von der Gruner und Partner KG (Dr. Gruner, Lehrbeauftragter im Managementbereich des österreichischen Gesundheitswesens, Organisations- und Personalentwickler, Mitglied der Experten-Gruppe der WKO für Burnoutberatung sowie ehemals selbst Spitzen-Sportler) erarbeitete ganzheitliche Weiterentwicklung der herkömmlichen Formen der Teamförderung und -entwicklung sowie des Teambuildings dar, in der auf eine ganz bestimmte Art und Weise Elemente der traditionellen Teamentwicklung mit ausgewählten Bausteinen aus der (betrieblichen) Gesundheitsförderung sowie der Erlebnispädagogik und dem klassischen Wellness-Ansatz (personal, social and medical wellness) in zielorientierter Form miteinander in Verbindung gebracht werden. Über den Weg des gemeinsamen Erlebens sollen in einem wellnesskonzept-basierten Rahmen der Teamspirit, der Zusammenhalt und die (persönliche) Zufriedenheit jedes Team-Mitgliedes - gefördert werden, was wieder enorme positive Auswirkungen auf die gemeinsame Zielerreichung der Teams und der Organisation im Rahmen von Changeprojekten hat.

Diese gesundheitsförderliche Form der Organisations- und Teamentwicklung auf der Basis eines ganzheitlichen Wellness-basierten Konzeptes stellt somit keinen Rahmen für die Suche nach einer schnellen Auszeit, einem Urlaubswunsch innerhalb der Dienstzeit bzw. zur Hinwendung zu zweifelhaften esoterischen Angeboten dar, sondern soll dem Management als **strategischer Erfolgsfaktor** bei der Zielerreichung in Veränderungsprojekten dienen - damit Veränderungsvorhaben erfolgreich verlaufen und nicht bereits von vornherein baden gehen.....



(Abb.:Quelle Internet)

Wellnesskonzeptbasierte Teamentwicklung (WKT) **Damit Sie mit Ihrem Team bei Teamentwicklungsprojekten** **nicht (mehr) baden gehen.....**

Dr. Herbert Gruner

Lehrbeauftragter an Universitäten, Akademien und anderen Bildungseinrichtungen
Mitglied der Expertengruppe der WKO für Supervision und Burnout-Beratung
Unternehmensberater, (Wirtschafts-)Trainer, Supervisor und Coach

Mitterweg 2/21/21
A- 1110 Wien
Tel.: 0043/676 35 72 014
e-Mail: herbert.gruner@chello.at
Homepage: www.hpd-gruner.at

Wellnesskonzeptbasierte Teamentwicklung (WKT) - Damit Sie mit Ihrem Team bei Teamentwicklungsprojekten nicht (mehr) baden gehen



(Abb.: Das Wellness-Rad)



(Abb.: Teamwellness at work)

In Zeiten des umfassenden Wandels des Gesundheitswesens finden in Gesundheitsorganisationen gegenwärtig eine größere Anzahl von wichtigen Changeprojekten mit Gruppen- und Teamentwicklungsprozessen statt. Verantwortungsträger beklagen immer wieder, dass die Durchführung derartiger Projekte oft sehr aufwendig, kosten- und zeitintensiv sind, jedoch zumeist nicht zum gewünschten Erfolg führen. Eine Vielzahl von Mitarbeitern reagieren abweisend, ablehnend und demotiviert bezüglich derartiger Vorhaben und beteiligen sich im Endeffekt nur sehr reduziert an derartig notwendigen Projekten. Oft hört man unter vorgehaltener Hand folgende Vorurteile: "Nicht schon wieder die gleiche Vertrauensübung im Vorgarten eines Seminarhotels, die Kanufahrt oder das Überqueren einer Schlucht, nicht schon wieder der unpersönlich präsentierte Massnahmenkatalog im Hotelambiente". Aktuellen Statistiken und Fachbüchern zum Changemanagement kann man zudem entnehmen, dass gegenwärtig rd. 70% aller Changemanagement-Vorhaben scheitern oder äußerst unzufriedenstellend verlaufen. Die Frage ist: Muss dies so sein?

Wellnesskonzept-basierte Teamentwicklung (WKT) stellt eine von der Gruner und Partner KG (Dr. Gruner, Lehrbeauftragter im Managementbereich des österreichischen Gesundheitswesens, Organisations- und Personalentwickler, Mitglied der Expertengruppe der WKO für Burnoutberatung sowie ehemals selbst Spitzen-Sportler) erarbeitete ganzheitliche Weiterentwicklung der herkömmlichen Formen der Teamförderung und -entwicklung sowie des Teambuildings dar, in der auf eine ganz bestimmte Art und Weise Elemente der traditionellen Teamentwicklung mit ausgewählten Bausteinen aus der (betrieblichen) Gesundheitsförderung sowie der Erlebnispädagogik und dem klassischen Wellness-Ansatz (personal, social and medical wellness) in zielorientierter Form miteinander in Verbindung gebracht werden. Über den Weg des gemeinsamen Erlebens sollen in einem wellnesskonzept-basierten Rahmen der Teamspirit, der Zusammenhalt und die (persönliche) Zufriedenheit jedes Team-Mitgliedes - gefördert werden, was wieder enorme positive Auswirkungen auf die gemeinsame Zielerreichung der Teams und der Organisation im Rahmen von Changeprojekten hat.

Diese gesundheitsförderliche Form der Organisations- und Teamentwicklung auf der Basis eines ganzheitlichen Wellness-basierten Konzeptes stellt somit keinen Rahmen für die Suche nach einer schnellen Auszeit, einem Urlaubswunsch innerhalb der Dienstzeit bzw. zur Hinwendung zu zweifelhaften esoterischen Angeboten dar, sondern soll dem Management als **strategischer Erfolgsfaktor** bei der Zielerreichung in Veränderungsprojekten dienen - damit Veränderungsvorhaben erfolgreich verlaufen und nicht bereits von vornherein baden gehen.....